

---

## Pressemitteilung

---



### ProSiebenSat.1 verzeichnet 2017 weiteres Rekordjahr

Seite 1

- Konzernumsatz steigt um 7% auf 4.078 Mio Euro
- Adjusted EBITDA erhöht sich um 3% auf 1.050 Mio Euro
- Bereinigter Konzernüberschuss wächst um 3% auf 550 Mio Euro
- Konzern erwirtschaftet 51% des Umsatzes außerhalb des TV-Werbegegeschäfts
- Vorstand schlägt Dividende von 1,93 Euro je Aktie vor
- Ausblick 2018: Konzern erwartet weitere Steigerung des Konzernumsatzes sowie eine Profitabilität im mittleren 20-Prozentbereich bezogen auf das adjusted EBITDA
- General Atlantic erwirbt Minderheitsanteil an Commerce-Geschäft

**München, 22. Februar 2018.** Die ProSiebenSat.1-Gruppe hat 2017 Umsatz und Ergebnis erneut gesteigert und schreibt damit ein weiteres Rekordjahr. Insgesamt erwirtschaftete der Konzern im Gesamtjahr 51 Prozent des Konzernumsatzes außerhalb des TV-Werbegegeschäfts (Vorjahr: 47%) und hat damit seine strategische Diversifizierung erfolgreich fortgesetzt. Im vergangenen Jahr wuchs der Konzernumsatz um 7 Prozent auf 4.078 Mio Euro (Vorjahr: 3.799 Mio Euro). Zugleich erhöhte sich das adjusted EBITDA um 3 Prozent auf 1.050 Mio Euro (Vorjahr: 1.018 Mio Euro). Der bereinigte Konzernüberschuss übertraf den Vorjahreswert ebenfalls um 3 Prozent und erreichte 550 Mio Euro (Vorjahr: 536 Mio Euro).

**Thomas Ebeling, Vorstandsvorsitzender der ProSiebenSat.1 Media SE,** sagt: „Wir hatten 2017 einen starken Endspurt. So konnten wir auf Jahressicht weiter profitabel wachsen und haben erstmals die Umsatzmarke von 4 Mrd Euro übertroffen. Im Vergleich zu 2009 ist das eine Steigerung von knapp 50 Prozent. Im selben Zeitraum haben wir den Nettogewinn verdreifacht und die Nettofinanzverschuldung etwa halbiert. So eine Leistung ist in einem hoch dynamischen Umfeld wie der Medienbranche einmalig und ich bin stolz darauf, diesen Weg mit diesem großartigen Team gegangen zu sein.“

#### Segmentergebnisse 2017

Im Segment **Broadcasting German-speaking** ist der Außenumsatz im Gesamtjahr 2017 leicht um 1 Prozent auf 2.239 Mio Euro gestiegen. Nach einem herausfordernden zweiten und dritten Quartal 2017 im TV-Werbegegeschäft haben sich im vierten Quartal die TV-Werbeeinnahmen der Gruppe in Deutschland, Österreich und der Schweiz wieder deutlich positiv entwickelt. Insgesamt wuchsen sie in diesem Zeitraum im mittleren einstelligen Prozentbereich gegenüber dem Vorjahr. Auf Gesamtjahressicht lag das TV-Werbegegeschäft auf

#### Ansprechpartner:

Stefanie Rupp-Menedetter  
Konzernsprecherin  
Tel. +49 [89] 95 07-2598  
E-Mail: [Stefanie.Rupp@ProSiebenSat1.com](mailto:Stefanie.Rupp@ProSiebenSat1.com)

Susanne Brieu  
Stv. Leiterin Unternehmens- &  
Finanzkommunikation  
Tel. +49 [89] 95 07-1137  
E-Mail: [Susanne.Brieu@ProSiebenSat1.com](mailto:Susanne.Brieu@ProSiebenSat1.com)

ProSiebenSat.1 Media SE  
Medienallee 7  
D-85774 Unterföhring

Pressemitteilung online:  
[www.ProSiebenSat1.com](http://www.ProSiebenSat1.com)

Twitter:  
[@P7S1Group](https://twitter.com/P7S1Group)



Vorjahresniveau. Zum leichten Segment-Umsatzwachstum haben zudem die Distributionserlöse sowie die Akquisition von ATV beigetragen.

Seite 2 von 5

Im Segment **Digital Entertainment** entwickelten sich besonders Studio71 sowie das AdTech-Portfolio positiv und leisteten einen Beitrag zur Steigerung des Umsatzes. Dieser lag im Gesamtjahr bei 463 Mio Euro und einem Plus von 5 Prozent. Gegenläufig wirkten sich weiterhin die strukturellen Herausforderungen im Musik- und Event-Geschäft (Adjacent) aus. Zuletzt hatte ProSiebenSat.1 das Engagement im AdTech-Geschäft weiter ausgebaut und das Portfolio durch Investitionen in das Technologie-Unternehmen AdClear, die Influencer-Marketing-Plattform Buzzbird, den Social-Advertising-Anbieter esome sowie den E-Commerce-Vermarkter Kairion ergänzt.

Der wichtigste Wachstumstreiber für die ProSiebenSat.1-Gruppe war auch 2017 das Segment **Digital Ventures & Commerce**. Hier erhöhte ProSiebenSat.1 den Außenumsatz um 30 Prozent auf 996 Mio Euro, wobei besonders die Online-Plattformen Verivox, Amorelie und Flaconi zum organischen Wachstum beitrugen. Große Erfolge in diesem Segment waren im vergangenen Jahr die Veräußerung des Online-Reisebüros Etraveli sowie der Erwerb der Mehrheitsbeteiligung an der Jochen Schweizer GmbH, einem führenden Anbieter für Erlebnisgeschenke.

Der Außenumsatz im Segment **Content Production & Global Sales** verringerte sich 2017 leicht um 3 Prozent auf 352 Mio Euro. Hier prägten insbesondere Währungseffekte sowie eine teilweise Verschiebung von Produktionen im US-amerikanischen Markt in das nächste Jahr die Segment-Entwicklung. Zuletzt erwarb Red Arrow Studios die Mehrheit am US-amerikanischen Filmvertrieb Gravitas Ventures und vergrößerte damit das Vertriebsnetzwerk, den Programmkatalog sowie die Co-Produktions- und Co-Finanzierungsmöglichkeiten der Gruppe deutlich.

### **Drei-Säulen-Strategie**

Seit Jahresanfang gliedert ProSiebenSat.1 den Konzern in die drei Säulen „Entertainment“, „Content Production & Global Sales“ und „Commerce“. Damit reagiert die Gruppe auf das dynamische Umfeld und positioniert sich in verbesserter Aufstellung für weiteres profitables Wachstum.

**Conrad Albert, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und General Counsel der ProSiebenSat.1 Media SE**, sagt: „2018 steht bei ProSiebenSat.1 im Zeichen der Neuausrichtung. Die Medienbranche verändert sich laufend. Deshalb ist es essentiell, dass wir unsere Organisation und Kostenstrukturen dementsprechend neu aufstellen, um maximal in die Zukunft unseres Unterhaltungsgeschäfts zu investieren und für unsere Zuschauer und Werbekunden im deutschsprachigen Raum weiterhin die Nummer 1 zu bleiben.“

Im Zuge der kontinuierlichen Diversifizierung und Transformation der Gruppe hat ProSiebenSat.1 einen Minderheitsanteil von 25,1 Prozent an der Commerce-Sparte NCG – NuCom Group an General Atlantic veräußert. Zusammen mit dem



internationalen Finanzinvestor will der Konzern das profitable Wachstum des Commerce-Geschäfts weiter beschleunigen sowie selektiv in weiteren Märkten investieren, um europäische Marktführer aufzubauen. Im Zusammenhang mit dieser Transaktion hat die NuCom Group nun bereits ausstehende Minderheitsanteile an Verivox, der Parship Elite Group und der SilverTours GmbH (billiger-mietwagen.de) übernommen (siehe eigene Pressemitteilung).

„Mit General Atlantic haben wir den perfekten Partner für unser Commerce-Geschäft gefunden und den Startschuss für den Portfolioausbau sowie die weitere Beschleunigung des Wachstums in diesem Bereich gegeben. Zum Abschluss meiner Zeit bei ProSiebenSat.1 ist diese Transaktion für mich ein wichtiger Meilenstein. Ich wünsche dem Management-Team und allen Mitarbeitern alles Gute für die Zukunft und verabschiede mich heute von einem sehr gut aufgestellten Unternehmen“, sagt **Thomas Ebeling**.

### **Dividendenvorschlag und Finanzausblick**

Die ProSiebenSat.1 Group bestätigt ihre generelle Finanzpolitik in Bezug auf Verschuldungsgrad und Dividende. Entsprechend soll sich der Verschuldungsgrad, also das Verhältnis von Nettofinanzverschuldung zum adjusted EBITDA des Konzerns, auch zum Jahresende 2018 zwischen 1,5 und 2,5 bewegen. Zum Jahresende 2017 betrug der Verschuldungsgrad 1,6 (Vorjahr: 1,9).

Zudem sollen jährlich 80 bis 90 Prozent des bereinigten Konzernjahresüberschusses als Dividende an die Aktionäre ausgeschüttet werden. Der Vorstand empfiehlt dem Aufsichtsrat daher, der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2017 eine erhöhte Dividende von 1,93 Euro je Aktie vorzuschlagen (Vorjahr: 1,90 Euro). Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 80,3 Prozent (Vorjahr: 84,7%) sowie einer Dividendenrendite von 6,7 Prozent bezogen auf den Schlusskurs der ProSiebenSat.1-Aktie zum Jahresende 2017.

**Dr. Jan Kemper, Finanzvorstand der ProSiebenSat.1 Media SE**, sagt: „2018 treiben wir die bisher größte Transformation unseres Unternehmens voran und stellen unser Kerngeschäft Entertainment zukunftsfit auf. Gleichzeitig sorgen wir für die richtige Fokussierung, um unsere digitalen Wachstumsfelder weiter auszubauen. Wir sind überzeugt, dass wir auf diese Weise unsere bewährte Kombination aus Umsatzwachstum und Profitabilität auch in diesem Jahr fortsetzen.“

ProSiebenSat.1 rechnet damit, 2018 den Konzernumsatz weiter zu steigern. Die Profitabilität bzw. Marge des adjusted EBITDA der Gruppe soll dabei weiterhin im mittleren 20-Prozentbereich und damit auf dem hohen Niveau des Vorjahres bleiben. Für den bereinigten Konzernjahresüberschuss geht die Gruppe von einer Konversionsrate des adjusted EBITDA zum bereinigten Konzernüberschuss auf dem hohen Niveau des Vorjahres aus. Zusätzliche Beiträge durch Akquisitionen, die in diesem Jahr gegebenenfalls erfolgen, sind in diesem Finanzausblick noch nicht berücksichtigt.



Auch mittelfristig will der Konzern sein profitables Wachstum fortsetzen und strebt bis 2022 pro Jahr einen durchschnittlichen Umsatzanstieg im mittleren einstelligen Prozentbereich an. Gleichzeitig rechnet der Konzern mittelfristig mit einer weiteren Steigerung des operativen Ergebnisses und einer Profitabilität im mittleren 20-Prozentbereich bezogen auf das adjusted EBITDA.

Seite 4 von 5

### Hinweis zur Berichterstattung

Die ProSiebenSat.1 Group verwendet mit dem adjusted EBITDA und dem adjusted net income auch sogenannte Non-IFRS-Kennzahlen; mit Beginn des Geschäftsjahres 2017 hat ProSiebenSat.1 hierzu eine um bestimmte Einflüsse bereinigte vollständige Ergebnisrechnung veröffentlicht. Diese Änderungen berücksichtigen die Entwicklung in der Berichtspraxis zu Non-IFRS-Kennzahlen sowie die erhöhten regulatorischen Transparenzanforderungen in diesem Bereich. Informationen zur Zusammensetzung des bereinigten Konzernjahresüberschusses und des adjusted EBITDA finden sich auf Seite 73/74 des Geschäftsberichts 2016, der auf unserer Konzernwebsite [www.ProSiebenSat1.com](http://www.ProSiebenSat1.com) zur Verfügung steht.

Weitere Kennzahlen erhalten Sie auf unserer Konzernwebsite [www.ProSiebenSat1.com](http://www.ProSiebenSat1.com). Dort finden Sie auch ab 22. Februar 2018, 8 Uhr die Präsentation zum Geschäftsjahr 2017.

### Kennzahlen der ProSiebenSat.1 Group

In Mio Euro	Q4 2017	Q4 2016	Abweichung %	Q1 - Q4 2017	Q1 - Q4 2016	Abweichung %
Konzernumsatz	1.324	1.254	6%	4.078	3.799	7%
Gesamtkosten	-1.006	-958	5%	-3.590	-3.056	17%
Operative Kosten (1)	-944	-872	8%	-3.053	-2.804	9%
Adjusted EBITDA (2)	390	392	0%	1.050	1.018	3%
Adjusted EBITDA-Marge (in %)	29,4%	31,2%	-1,8 Ppkt.	25,8%	26,8%	-1,0 Ppkt.
EBITDA	382	375	2%	1.084	982	10%
Sondereffekte	-8	-17	-54%	34	-35	~
Betriebsergebnis (EBIT)	333	307	9%	820	777	6%
Finanzergebnis	-95	-50	91%	-174	-119	47%
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten nach Anteilen anderer Gesellschafter	167	174	-4%	471	444	6%
Bereinigter Konzernüberschuss (3) (adjusted net income)	219	225	-3%	550	536	3%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (bereinigt) (in Euro) (4)	0,96	1,01	-5%	2,40	2,47	-3%
Dividende je Aktie (5)				1,93	1,90	2%
Free Cashflow aus fortgeführten Aktivitäten (6)	243	16	~	728	-4	~
Free Cashflow vor M&A aus fortgeführten Aktivitäten (7)	351	334	5%	468	485	-3%
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (fortgeführte Aktivitäten)	665	618	8%	1.621	1.619	0%
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (nicht fortgeführte Aktivitäten)	-/-	-/-	-/-	-/-	-42	-100%



## Kennzahlen der ProSiebenSat.1 Group

Seite 5 von 5

In Mio Euro	31. Dez 2017	31. Dez 2016
Eigenkapital	1.252	1.432
Eigenkapitalquote (in %)	19,1%	21,7%
Liquide Mittel	1.552	1.271
Netto-Finanzverschuldung (9)	1.632	1.913
Verschuldungsgrad (8) (9)	1,6	1,9

## Segment-Kennzahlen der ProSiebenSat.1 Group

In Mio Euro	Q4 2017	Q4 2016	Abweichung %	Q1 - Q4 2017	Q1 - Q4 2016	Abweichung %
<b>Broadcasting</b>						
<b>German-speaking</b>						
Umsatzerlöse	795	729	9%	2.386	2.304	4%
Außenumsätze	749	704	6%	2.239	2.210	1%
Adjusted EBITDA (2)	279	281	-1%	767	760	1%
<b>Digital Entertainment</b>						
Umsatzerlöse	169	144	17%	489	463	6%
Außenumsätze	162	138	17%	463	442	5%
Adjusted EBITDA (2)	28	17	64%	32	37	-13%
<b>Digital Ventures &amp; Commerce</b>						
Umsatzerlöse	315	288	9%	1.001	782	28%
Außenumsätze	313	286	9%	996	768	30%
Adjusted EBITDA (2)	82	75	9%	221	180	23%
<b>Content Production &amp; Global Sales</b>						
Umsatzerlöse	114	137	-17%	427	421	1%
Außenumsätze	91	122	-25%	352	362	-3%
Adjusted EBITDA (2)	1	20	-93%	36	47	-23%

(1) Gesamtkosten abzüglich zu bereinigende Aufwendungen und Abschreibungen. (2) Um Sondereffekte bereinigtes EBITDA. (3) Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter vor Effekten aus Kaufpreisallokationen und weiteren Sondereffekten. Dazu zählen im sonstigen Finanzergebnis erfasste Bewertungseffekte auf Finanzbeteiligungen, Put-Optionen und Earn-out-Verbindlichkeiten, Ineffektivitäten aus Finanzderivaten sowie Bewertungseffekte auf die Group-Share-Pläne. (4) Für das Geschäftsjahr 2017 wurde das unverwässerte Ergebnis je Aktie auf Basis des bereinigten Konzernüberschusses (adjusted net income) aus fortgeführten Aktivitäten ermittelt. Aus Vergleichsgründen wurde der Vorjahreswert entsprechend angepasst. (5) Dividendenvorschlag des Vorstands an den Aufsichtsrat für die kommende Hauptversammlung (zahlbar im Mai 2018). Die Dividendensumme und Ausschüttungsquote sind abhängig von der Anzahl der eigenen Aktien, über die das Unternehmen zum Zeitpunkt der Dividendenzahlung verfügt. (6) Nach M&A; Summe der im operativen Geschäft erwirtschafteten liquiden Mittel abzüglich des Saldos der im Rahmen der Investitionstätigkeit verwendeten und erwirtschafteten Mittel. (7) Free Cashflow bereinigt um verwendete und erwirtschaftete Mittel aus M&A-Transaktionen (exkl. Transaktionskosten) im Rahmen von durchgeführten und geplanten Mehrheitserwerben sowie dem Erwerb und Verkauf von at-Equity bewerteten Anteilen. (8) Verhältnis von Netto-Finanzverschuldung zum adjusted EBITDA der letzten zwölf Monate. (9) Nach Umgliederung der liquiden Mittel der eTRAVELi AB.